

SEMINAR/TAGUNG

Im Gedenken unterwegs - Der Salmen - Ort der Demokratiegeschichte(n)

Im Gedenken unterwegs - Orte des Erinnerns und der
Demokratiegeschichte: Der Salmen - Ort der
Demokratiegeschichte(n)

Samstag, 19. Juli 2025

Im Rahmen der Reihe »Im Gedenken unterwegs« erinnern wir an die Opfer des
Nationsozialismus und besuchen dazu verschiedene Orte in Baden-
Württemberg.

Der Salmen repräsentiert zwei Pole deutscher Geschichte: den Versuch des
Aufbruchs in einen freiheitlichen Rechtsstaat und das Absinken in eine
mörderische Diktatur, die in die Vernichtung des deutschen und europäischen
Judentums mündete. Im Salmen versammelten sich 1847 die „Entschiedenen
Freunde der Verfassung“ und verabschiedeten die „13 Forderungen des
Volkes“, Deutschlands ersten freiheitlich-demokratischen Grundrechtekatalog.
Die jüdische Gemeinde Offenburg nutzte das Gebäude von 1875 bis 1938 als
Synagoge, bis diese im November 1938 verwüstet wurde. Seit 2002 ist der
Salmen Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung. Im Mai 2022 wurde er als
moderner Erlebnis- und Erinnerungsort der Demokratiegeschichte und -
gegenwart neu eröffnet.

Termin Samstag, 19. Juli 2025, 14:15 Uhr - 16:30 Uhr

Ort Der Salmen, Lange Straße 52, 77652 Offenburg

Referent:in

Kontakt Frau Ellen Eisele / Tel.: 0711-164099-21 / E-Mail:
ellen.eisele@lpb.bwl.de

Kosten Die Veranstaltung ist kostenlos.

Hinweise Eigenanreise In Kooperation mit dem Evangelischen
Bildungszentrum Hospitalhof und der Referentin für die
Themen Rassismus und Antisemitismus, Fach- und
Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen, Ev.
Landeskirche in Württemberg. Anmeldung erforderlich,
keine Teilnahmegebühr.

Seminar-Nr. **31/29/25 (Bei Rückfragen bitte angeben)**